

Beteiligungsmodul zur Qualifizierung des Innovationsstandortes generationengerechte Beverau als Teil des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) Beverau

1. Baustein des Forschungsvorhabens: Entwicklung eines Fragenbogens

Ziel des Projektes: Alltagsgestaltung und Mobilität der Menschen sowie
Bewertungen des Quartiers zu erfassen um Handlungsansätze zu identifizieren;
Beverau aus Pilot-Projekt

Joel Teichmann, M.Sc. & Prof. Dr. Carmella Pfaffenbach



Entwicklung eines Fragebogens

Gemeinsam mit Vertreter*innen des Fachbereichs Wohnen, Soziales und Integration u.a.

Themenblöcke des Fragebogens:

- Struktur des Haushalts (Personenzahl, Alter, Geschlecht, Wohnsituation, Wohndauer, Umzugsabsichten etc.)
- Wahrnehmung und Bewertung des Quartiers (diverse Kriterien, Handlungsbedarfe)
- Nutzung der Nahversorgungsangebote im Quartier
- Einkaufspraktiken/kurzfristiger Bedarf (Nutzung von Lebensmittelgeschäften in der Umgebung, Nutzung von mobilen Einkaufsangeboten)
- Mobilität des Haushalts (Ausstattung des Haushalts, Nutzung von Verkehrsmitteln im Alltag, Nutzung neuer Mobilitätsangebote)
- Fragen an Personen über 60 Jahren (aktuelle und künftige Bedarfe an Unterstützung)
- Freier Platz für weitere Mitteilungen zur Wohn- und Lebenssituation

- Anschreiben: Ziel der Befragung, Bedeutung der Teilnahme, Anonymität und Datenschutz



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Beverau,

mehr als 4 000 Menschen haben in der Beverau ihr Zuhause gefunden. Wie die gesamte Stadt ist auch das Quartier Beverau im Wandel. Das betrifft vor allem die Altersstruktur. Derzeit wird eine Befragung der Bevölkerung in Beverau durchgeführt. Ziel der Befragung ist es zu erfahren, wie die Menschen in der Beverau ihren Alltag gestalten, wie sie mobil sind, wie sie sich versorgen und welche Verbesserungen sie sich im Quartier wünschen. Die Befragung ist Teil des integrierten Stadtentwicklungskonzepts Beverau.

Ihre Meinung ist also gefragt!

Für die Befragung schreiben wir derzeit **alle Haushalte** in der Beverau an. Bitte helfen Sie uns dabei und nehmen Sie sich 20 Minuten Zeit, um den beiliegenden Fragebogen auszufüllen. Ihre Mitarbeit ist für das Quartier **sehr wichtig**. Machen Sie gern auch Menschen aus Ihrer Nachbarschaft darauf aufmerksam. Ihre Angaben werden selbstverständlich **vollständig anonym** und unter Einhaltung des gesetzlichen Datenschutzes behandelt. Gibt es mehrere erwachsene Personen in Ihrem Haushalt, dann schlagen wir vor, dass die Person den Fragebogen ausfüllt, die als nächstes Geburtstag hat. Aber entscheiden Sie selbst, wer aus Ihrem Haushalt die Fragen beantwortet.

Für die Rücksendung des Fragebogens verwenden Sie bitte den Umschlag in diesem Brief, den Sie unfrankiert und ohne Angabe des Absenders in den Briefkasten einwerfen können. Alternativ können Sie die Fragen digital beantworten. Dazu scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone oder Tablet den QR-Code, den Sie unten auf der Seite finden. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Joel Teichmann, Mitarbeiter des Lehr- und Forschungsgebietes Kulturgeographie der RWTH Aachen University, per Telefon oder per E-Mail (siehe oben).

Zusätzlich zu der Befragung suchen wir Personen, die uns in einem persönlichen Gespräch ihre Erfahrungen zur Mobilität und Nahversorgung in der Beverau schildern wollen. Sie haben Lust dazu? Dann schicken Sie bitte die beiliegende Postkarte ausgefüllt an uns zurück; auch das ist für Sie selbstverständlich kostenfrei. Bitte werfen Sie die Postkarte unabhängig vom Briefumschlag in den Postbriefkasten. So bleiben die Antworten auf dem Fragebogen anonym.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen


Joel Teichmann, M.Sc.


Prof. Dr. Carmella Pfaffenbach



Haushaltsbefragung Beverau im Juni 2024

Durchführung der Befragung:

- Papier und Stift
 - QR-Code zu digitaler Version
 - 8 Seiten;
 - Vollerhebung aller ca. 2.000 Haushalte durch Aufsuchen vor Ort
 - Ansprache und Übergabe oder Einwurf in Briefkasten
 - Kostenfreie Rücksendung in beiliegendem Rückumschlag an RWTH
 - Erwarteter Rücklauf: 15-20%
-
- Postkarte zur Akquise von Interviewpartner*innen für den 2. Baustein: qualitative Interviews mit verschiedenen Haushaltstypen zu deren Aktionsräumen und Mobilität
-
- Information zur Befragung auf Homepage der Kulturgeographie



The postcard features a header with logos for 'Kulturgeographie', 'RWTH AACHEN UNIVERSITY', 'Gefördert durch' (funded by), and 'aachener universität'. Below the logos are four small images: a person on a bicycle, a car, a person walking, and a person on a scooter. The main text reads: 'GESPRÄCHSPARTNER/-INNEN GESUCHT! Möchten Sie uns weiter unterstützen? In einem persönlichen Gespräch möchte ich gern mehr über Ihre Erfahrungen zur Nahversorgung und Mobilität in Beverau erfahren. Verschicken Sie dafür einfach die ausgefüllte Postkarte – für Sie ist das selbstverständlich kostenfrei!'. A circular profile picture of Joel Teichmann is shown next to his contact information: 'Ansprechpartner: Joel Teichmann, M. Sc. Telefon: +49 241 8096057 WhatsApp: +49 177 9226256 E-Mail: joel.teichmann@geo.rwth-aachen.de'. A QR code is located in the bottom right corner.

Entgelt
zahlt
Empfänger

Ich lebe im Stadtteil Beverau und stehe für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Ich bin damit einverstanden, per Mail oder Telefon kontaktiert zu werden.

Name: _____

Alter: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Deutsche Post 

ANTWORT

Joel Teichmann
RWTH Aachen University
LuFG Kulturgeographie
Wüllerstraße 5b
52062 Aachen